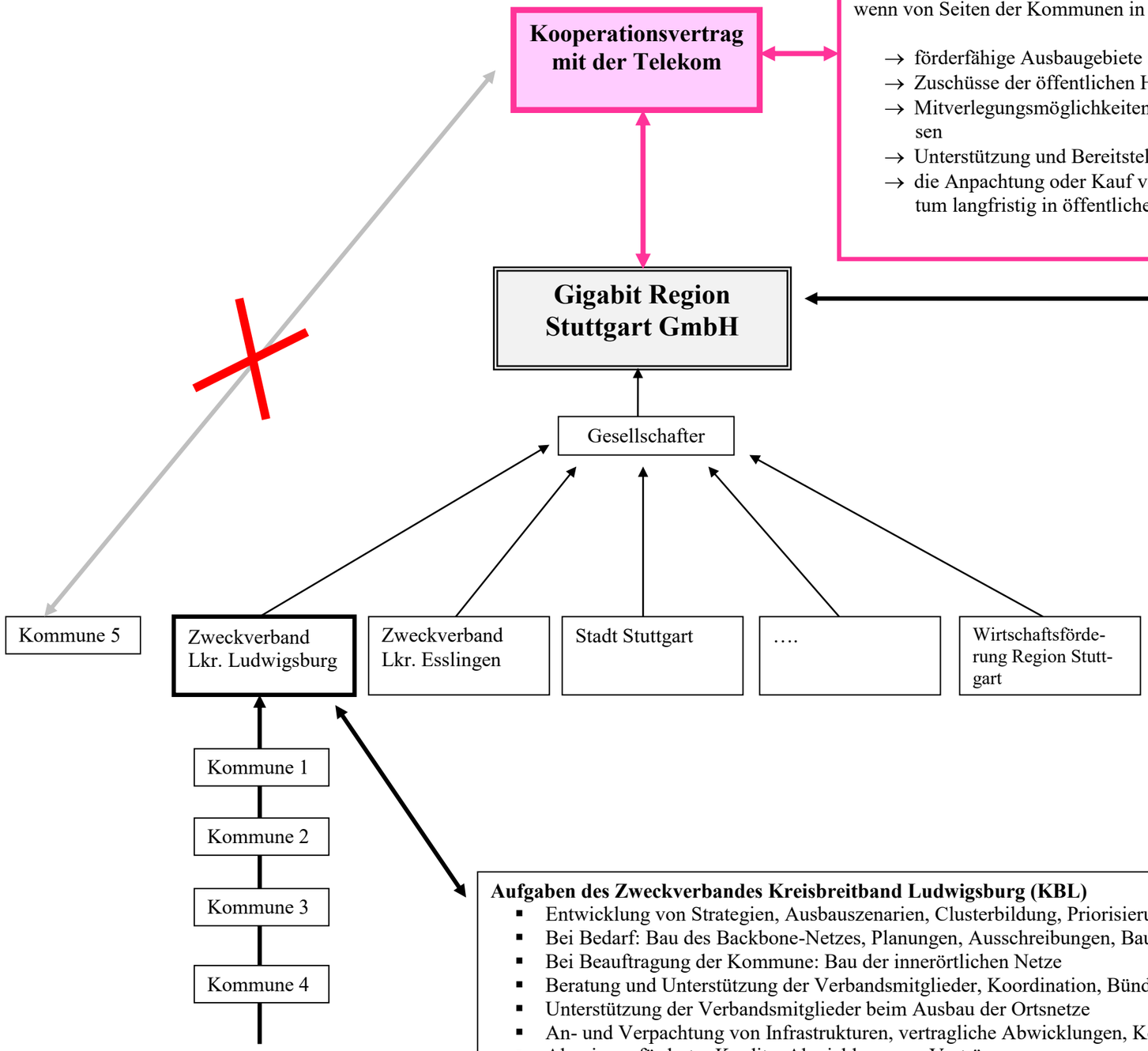
Kooperation mit der Telekom
Der flächendeckende Glasfaserausbau 2025/30 kann in einem kooperativen Ansatz mit der Telekom erreicht werden. Die Telekom ist bereit, zusätzlich zu ihrem eigenwirtschaftlichen Ausbau in Höhe von 600 Mio. € weitere 500 Mio. € zu investieren, wenn von Seiten der Kommunen in gleicher Höhe Sach- und Fördermittel bereitgestellt werden:

→ förderfähige Ausbaugebiete (über Ausschreibungen)
→ Zuschüsse der öffentlichen Hand (über Ausschreibungen)
→ Mitverlegungsmöglichkeiten bei Sanierungs- und Rehabilitationsvorhaben von Straßen und sonstigen Versorgungstrassen
→ Unterstützung und Bereitstellung von Ausbaukapazitäten
→ die Anpachtung oder Kauf von passiver Infrastruktur der Kommunen - im Falle einer Anpachtung verbleibt das Eigentum langfristig in öffentlicher Hand



Aufgaben der Gigabit Region Stuttgart GmbH
- Generelle Projektleitung im Kooperationsprogramm
- Gemeinsame Entwicklung einheitlicher Vorgaben und Richtlinien für den Breitbandausbau in der Region
- Definition von Standards im Umgang mit der Privatwirtschaft
- Verhandlung und Abschluss von regionalen Kooperations-Rahmenvereinbarungen mit der Privatindustrie
- Eskalationsmanagement bei Konflikten von Kommunen und Landkreisen mit der Privatwirtschaft
- Steuerung und Monitoring von Massenrollouts und der vereinbarten Ausbauaktivitäten mit der Privatindustrie
- Steuerung und Koordination landkreisübergreifender Aktivitäten zum Breitbandausbau
- Abstimmung zu Auswahl, Standortsuche Smart City und Mobility Use Cases
- Generelle Abstimmungsprozesse mit dem Fördermittelgeber Innenministerium und Bund sowie Unterstützung von Planungs-, Ausschreibungs- und Fördermittelfragen
- Zentrale Schnittstelle zu Region, Land, Bund, Ministerien, Verbänden, Netzbetreibern und Netzeigentümern
- Generelle Beratung und Unterstützung bei Finanzierung und Förderung von Breitbandausbaumaßnahmen
- Abschluss von Rahmen-/Musterverträgen für juristische und technische Beratung sowie zentrale Klärung allgemeiner juristischer Sachverhalte zur Breitband-Förderung, Vergabe, Beihilfe

Aufgaben des Zweckverbandes Kreisbreitband Ludwigsburg (KBL)
- Entwicklung von Strategien, Ausbauszenarien, Clusterbildung, Priorisierungen für den Glasfaserausbau
- Bei Bedarf: Bau des Backbone-Netzes, Planungen, Ausschreibungen, Bauüberwachung
- Bei Beauftragung der Kommune: Bau der innerörtlichen Netze
- Beratung und Unterstützung der Verbandsmitglieder, Koordination, Bündelung von Know-How und Informationen, Ausschreibungen, Förderanträge, Planungen
- Unterstützung der Verbandsmitglieder beim Ausbau der Ortsnetze
- An- und Verpachtung von Infrastrukturen, vertragliche Abwicklungen, Kooperationspartner mit privaten Telekommunikationsunternehmen
- Akquise geförderter Kredite, Abwicklung von Verträgen
- Koordination zwischen den Verbandsmitgliedern, Verband Region Stuttgart, Netzbetreibern, Telekommunikationsunternehmen, Stadtwerken, Behörden und sonstigen Beteiligten
- Aufbau und Fortführung eines zentralen und flächendeckenden Leerrohrmanagements
- Gesellschafter der regionalen Dienstleistungs-GmbH